

# Protokoll des Koordinierungstreffens Kinder-Jugend-Familie am Donnerstag, 21. Juni 2018



Beginn: 19.30 Uhr

Ende: ca. 21.45 Uhr

Ort: Georgssaal

Moderation: Constanze Bär (PA i.V.), Georg Gruber (PR), Renate Rolshausen

Protokoll: Constanze Bär

Anwesende: vgl. Tabelle

<b>Name</b>	<b>Zuständigkeitsbereich</b>	<b>Anwesenheit</b>
Bär Constanze	HA (EKO, Kiga, Jugend)	ja
Fegg Konrad	KV	
Gruber Georg	HA (Firmung, Minis, Pfadis)	entsch., ab 20.45 da
Hallweger Angelika	PGR	entsch.
Hallweger Sophia	PGR	ja
Hunklinger Gisela	Sternsinger, PGR	ja
Krekel Richard	HA (EKO, Kinderchor)	ja
Lehmann Stefan	PGR, Mesner	entsch.
Rolshausen Renate	Zuständige, ehem. PGR	ja
Stangl Otto	HA, Pfarrer	entsch.
Zacher Christl	PGR	entsch.
Zacher Sophia	PGR, Jugend	entsch.
Überegger Renate	Kiga St. Irmengard	
Horn Cordula	Kiga Spatzennest	
Gastager Rosa	PSG	
Schillmeier Sophia	Obermini	entsch.
Westphal Fabian	Obermini	
Utzinger Verena	Eltern-Kind-Gruppe	ja
Kathrin Süssmann	Eltern-Kind-Gruppe	ja
Haßlberger Maria	Familienbeauftragte Gemeinde	entsch.
Haitzer Sigi	Jugendbeauftragte Gemeinde	ja
Hofmann Markus	Jugendbeauftragte Gemeinde	ja

## **TOP 1: Bericht aus den Gruppen**

Constanze Bär, (PA i.V.), begrüßt in Vertretung für Georg Gruber (PR) die Anwesenden und lädt dazu ein, sich vor der Tür eine Postkarte zu holen, mittels der man die aktuelle Situation in der zu vertretenden Gruppe gut darstellen kann.

### **Kleine Kinder Godi-Team**

Vertreten durch: Sigi Haitzer und Renate Rolshausen

- „es werden immer weniger“
- Wie kann man die Leute erreichen? Ist unser Angebot sinnvoll?
- Wunsch, dass man doch den normalen Pfarrgottesdienst und den Godi für Kleine Kinder in irgendeiner Form verknüpft, z.B. gemeinsamer Beginn um 10 Uhr in der Pfarrkirche und anschließend Godi für die Kleinen unten (→ HA-Dienstgespräch)
- Frage, ob es sinnvoll ist, die verschiedenen Kirchen zu nutzen: Vielleicht wäre ein Ort einfacher und für die Leute besser zu merken? (→ Diskussion im KleiKi-Team)

- Großer Erfolg des Kleine-Kinder-Godis auf der Alm wird betont; Wiederholung am 22. Juli auf der Schwarzachenalm
- Persönliche Werbung ist wichtig: Cordula hebt hervor, dass GG die Abgabe der Flyer mit einem Kurzbesuch im Spatzennest verbindet
- Umgang mit unsicheren Eltern?

Ergänzung durch CB: Die pastoralen Mitarbeiter werden sowohl an den diesjährigen Gruppenelternabenden als auch beim großen Elternabend mit Elternbeiratswahl im Kindergarten St. Irmengard vertreten sein, um den Eltern die Wichtigkeit ihres Mittuns bei der religiösen Bildung ihrer Kinder zu verdeutlichen.

### **Kiga Spatzennest**

Vertreten durch: Cordula Horn

- große Freude an religiösen Angeboten
- Wunsch, dass mehr Kinder aus dem Spatzennest am Kleine-Kinder-Godi teilnehmen
- persönliche Einbeziehung wichtig

### **Kiga St. Irmengard**

Da kein Vertreter da, berichtet CB nach eigenem Kenntnisstand:

- CB macht alles zwei Wochen eine Andacht mit den Vorschulkindern, die allen Teilnehmern viel Freude bereitet
- Im Kiga stehen viele Wechsel (neue Kinder, Vorschulkinder gehen, Verwaltungsleiter kommt) an, die das Klima beeinflussen
- am 26. Juli findet die Abschiedswanderung der Vorschulkinder nach Maria Eck statt mit Gestaltung durch Pfarrer Stangl und Constanze Bär

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Vertreten durch Verena Utzinger und Kathrin Süssmann (beide Erzieher)

- seit ein paar Monaten jeden Montag von 9-11 Uhr im Pfarrzentrum
- 18 Kinder mit 16 Mamas (2 Geschwisterkinder)
- Kinder im Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren; 7 Buam, 11 Dirndl
- Buntes Programm: Singen, Tanzen, Feiern, Picknick, Rausgehen
- gute Kontaktmöglichkeit für viele „Zugereiste“
- Wunsch, dass ein HA mal vorbeikommt und auch etwas Religiöses macht (→ HA-Dienstgespräch) => aktuelle Ergänzung: CB kommt am 16. Juli vorbei ☺

PROJEKT (ab nä. Schuljahr): kostenpflichtige Spielgruppe inkl. Betreuungsangebot, damit die Mutter 1-3 Stunden Zeit haben, anderes zu erledigen (vgl. Gemeindeanzeiger)

- Trägerschaft durch den Frauenbund
- große Unterstützung durch Pfarrer Stangl
- Räume im Pfarrzentrum dürfen genutzt werden
- Anregungen aus der Runde: EKP (pädagogisches Kursprogramm), Sparkasse/Raiffeisenbank bieten Crowdfunding an

### **Ministranten**

Da kein Vertreter da, berichtet CB nach eigenem Kenntnisstand:

- viele Interessierte in der Schnupperstunde und bei der ersten Probe
- Vorteil des Zeltlagers bzw. des Betreuerseins der OMI-Runde wird deutlich
- Ministrantenwallfahrt nach Rom in der ersten Augustwoche
- nach Rom werden wohl einige älter aufhören

## **PSG (Pfadfinderinnen St. Georg)**

Da kein Vertreter da, berichtet CB nach eigenem Kenntnisstand:

- Gruppenstunden laufen prima; es gibt viel Nachwuchs
- die älteren Leiterinnen haben sich zu Beginn des Jahres neuformiert und verteilen Organisatorisches und Aufgaben auf mehreren Schultern
- in der ersten Augustwoche steht das 10-jährige Jubiläums-Zeltlager an
- neue Zelte werden angeschafft, die von verschiedenen Pfarreigruppen bezuschusst werden

## **Familiengoditeam/EKO-Kids**

Vertreten durch CB und Richard Krekel

- gibt es momentan nicht aktiv
- evtl. haben einige Erstkommuniongruppeneltern Lust, einzusteigen

## **Kinderchor**

Vertreten durch Richard Krekel

- jeden Dienstag um 15 Uhr
- beginnt wieder zu wachsen; mittlerweile 7 Kinder
- ab 1. Klasse, weil sie nur 2-3 Jahre dabei sind

## **PGR; Abordnung Kinder/Familie**

Vertreten durch Sophia Hallweger

- Tauftag für Familien mit bereits getauften Täuflingen ist angedacht
- alle Altersstufen sollen in den Blick genommen werden

## **Firmung/Jugend**

- im Kontext der bevorstehenden Firmung wird der Wunsch nach einem regelmäßigen Angebot von Jugendgottesdiensten geäußert (→ HA-Dienstgespräch)
- die Veranstaltung „Saufen bis der Arzt kommt“ soll in die Firmvorbereitung integriert werden, da dies ein niedrigschwelliges, wenig moralisierendes Angebot ist

## **Sternsinger**

Vertreten durch Gisela Hunklinger

- läuft seit knapp 20 Jahren gut
- 2017: Freude über Teilnahme älterer Jugendlicher (Revival-Sternsinger)
- Finden der Kinder in harmonischen Gruppen wird schwieriger
- Mittagessensversorgung ist ein zunehmendes Problem, weil einige Lokale mittags geschlossen haben; Vorschlag aus der Runde: Privatpersonen sollen kochen
- gute Zusammenarbeit und Werbung mit den Religionslehrern in der Schule spürbar
- Notwendigkeit des Festgottesdienstes mit Chor bzw. Orchestermesse wird hinterfragt, da den Sternsängern abends die Zeit oft fehlt und wegen der frühen Dunkelheit das Sternsingen zumindest für die Kleinen bei Einbruch der Nacht enden sollte. Vorschläge, wie das sofortige Aussenden nach dem Eröffnungsteil, der inhaltlichen Einbindung im Wortgottesdienst oder das (freiwillige) Dableiben einiger Gruppen werden diskutiert. Auch der Wunsch, die Kinder die Besonderheit dieses Festtags durch eine u.a. musikalisch-festlich gestaltete Messe spüren zu lassen, wird deutlich. Einige Gottesdienstbesucher machen gerne auch Fotos mit den Sternsängern. (→ HA-Dienstgespräch) und evtl. Planungstreffen aller Sternsinger-Zuständigen => aktuelle Ergänzung: nach den Sommerferien wird dazu eingeladen)

## Gemeinde

Vertreten durch Sigi Haitzer und Markus Hoffmann

- Komplexität der Regeln und Verordnungen in Deutschland erweckt Frust
- Wunsch nach häufigerem „JA“ etwas auszuprobieren
- Jugendtreff trifft sich jetzt in der alten Touristeninfo
- Vereinswelt funktioniert erstaunenswert gut und harmonisch trotz (Über-)Angebot
- Beteiligung der Pfarrei am Ferienprogramm wird gelobt und hervorgehoben (Diskussion über den fehlenden Zulauf bei Übernachtungsangebot wegen fehlendem Vertrauen der Eltern in die jungen Leiter; Qualitätskontrolle!?)

## TOP 2: Rückblick (vgl. Anlage)

Mit einer Powerpoint-Präsentation wird anhand von zwei Fotos auf Aktionen des vergangenen Jahres zurückgeblickt. Einzelne Details wurden schon unter TOP 1 erwähnt bzw. diskutiert.

## TOP 3: Planung 2018/2019

Veranstaltung	Datum	Zuständigkeit	Anmerkung
Tankstelle für die Seele	27.07.	Christl Zacher und Team	Niedrigschwelliges Angebot für Jugendliche und die ganze Gemeinde während des Nachtspektakels
Gott-sei-Dank-Wallfahrt	29.09.	Georg Gruber & Team 1. Vorbereitungstreffen: 19.07. um 20 Uhr bei Richard Krekel	evtl. mit Michaelsbund
St. Martin	11.11. 17.30 h	Georg Gruber & Team	Beginn: Sen Vital Sicherstellen, dass die Kigas den Kindern die Laternen mitgeben
Kinder-Erlebnis-Tag	21.11.	Constanze Bär & Team 1. Vorbereitungstreffen im Juli	Neue Projektidee am Buß- und Betttag statt eines Kinderbibeltags
Jugendkorbi	17.11.	Georg Gruber, Pfadis Minis	
Firmung	Mai?	HA	mit Bischof Marx;

## TOP 4: Sonstiges

- Das Kinderkino findet von Oktober bis Mai statt (6 Termine); Sigi Haitzer reserviert im Pfarrbüro die Räume.
- Wegen des Ärztekongresses kann, wie immer, das Pfarrzentrum zwei Wochen nicht genutzt werden; eine Ausweichmöglichkeit ist z.B. der Gruppenraum in St. Adelheid
- Georg Gruber weißt noch auf zwei Termine in nächster Zeit hin:
  - Abendmusik am Sonntag, 24. Juni um 19 Uhr in der Pfarrkirche
  - Achtsamkeitswanderung am Freitag, 2. Juli ab 14.30 Uhr; Treffpunkt Pfarrzentrum

Mit einem Impuls und Dank für das allgemeine Engagement und die Geduld verabschieden Renate Rolshausen und Constanze Bär die Anwesenden.